



69. Jahrgang

PFARRBLATT NEUERDBERG



1/2026



Caritas – Nächstenliebe

- Weihnachten 2025
- Don Bosco Fest 2026
- Aus dem Pfarrleben

Inhalt

Zum Geleit	3
Thema	
• Caritas - Nächstenliebe	4/5
Kinder	
• Schon gewusst, Witz, Rätsel	6/7
Aus dem Pfarrleben	
• Adventkranzsegnung, Nikolaus	8
• Mit Pauken und Trompeten	9
Termine	10/11
Aus dem Pfarrleben	
• Konzert, Erstkommunikationskinder	12
• Rorate	13
• Weihnachten 2025	14
• Kindersegnung	15
• Sternsinger, Kinderkirche	16
• Übertragung Bischofsweihe	17
• Don Bosco Fest, Kinderfasching	18
Chronik des Lebens	19
Nach-Wort	20

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst brauchen, z.B. Vernehmung, Krankensalbung oder wenn jemand zu Hause gestorben ist und Sie niemanden in der Pfarrkanzlei erreichen, dann rufen Sie bitte den **Priesternotruf 0800 100 252** (Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche, gebührenfrei)

Editorial

Ubi caritas ...

... deus ibi est.

Schön, dass in unserer Pfarre die gerade in dieser Zeit so wichtige Aufgabe der Caritas mit neuem Personal weitergeführt wird. Gott ist da - auch und in besonderer Weise in Neuerdberg. Herzlichen Dank dafür.

Die Zeit bis zum Sommer ist wieder mit einem dichten Programm voller Highlights gefüllt. Neben den großen kirchlichen Festen sei diesmal auch auf die blasmusikalischen Zuckerl'n „Frühlingskonzert“ und „Fest der Blasmusik“ hingewiesen (siehe Terminkalender).

Ein gesegnetes Osterfest wünscht
das Redaktionsteam ■

Pfarrkanzlei

Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Donnerstag 17.00-18.00 Uhr
Tel: 713 46 37 Fax: 713 46 37/0
e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at
www.pfarre-neuerdberg.at

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 3. Mai 2026.

Anregungen-Wünsche-Beschwerden

Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen, dann zögern Sie nicht und schreiben Sie an:

Pfarre Neuerdberg,
„Pfarrblatt“
Hagenmüllergasse 33, A-1030 Wien
oder per e-Mail:
pfarrblatt@pfarre-neuerdberg.at

Liebe Pfarrgemeinde,

die österliche Bußzeit, uns vertrauter als „Fastenzeit“, hat begonnen. Menschen fasten oft, die einen aus Schönheitsgründen, andere aus gesundheitlichen Gründen und wieder andere aus religiösen Gründen.

Allzu oft wird in unseren Tagen Fasten mit Lifestyle verbunden. Die Fastenzeit aber ist mehr!

Sie ist eine Zeit, in der wir eingeladen sind, unser Leben in die Tiefe zu führen, alles Oberflächliche zu verbannen - eine Zeit des Neubeginns, passend zum derzeitigem Erwachen der Natur.

Kleine, einfache Schritte im Alltag können dabei behilflich sein.

Papst Leo XIV., der das Zuhören ins Zentrum der Fastenzeit stellt, benennt solch kleine Schritte:

„Ich möchte euch daher zu einer sehr konkreten und oft wenig geschätzten Form des Verzichts einladen, nämlich zum Verzicht auf Worte, die unsere Mitmenschen verletzen und kränken.“

Beginnen wir damit, unsere Sprache zu entwaffnen, indem wir auf scharfe Worte, voreilige Urteile, schlechtes Reden über Abwesende, die sich nicht verteidigen können, und Verleumdungen verzichten.

Bemühen wir uns stattdessen, unsere Worte besser abzuwägen und Freundlichkeit zu pflegen: in der Familie, unter Freunden, am Arbeitsplatz, in den sozialen Medien, in politischen Debatten, in



den Medien, in den christlichen Gemeinschaften. Dann werden viele Worte des Hasses Worten der Hoffnung und des Friedens weichen. ...

Liebe Brüder und Schwestern, bitten wir um die Gnade einer Fastenzeit, die unser Ohr aufmerksamer macht für Gott und die Geringsten. Bitten wir um die Kraft eines Fastens, das auch die Sprache betrifft, damit die Worte, die verletzen, weniger werden und der Stimme der anderen mehr Raum bleibt. Und bemühen wir uns, dass unsere Gemeinschaften zu Orten werden, wo der Schrei der Leidenden Gehör findet und das Zuhören Wege der Befreiung schafft, sodass wir bereit und eifrig am Aufbau der Zivilisation der Liebe mitwirken.“

(in: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2026-02/papst-leo-xiv-fastenbotschaft-2026-wortlaut-deutsch.html>, 18.2.2026)

Diese Botschaft macht Mut – sie ist Hilfe auf dem Weg nach Ostern.

Gesegnete Ostern!
Ihr Pfarrer Franz Lebitsch ■



Caritas – Nächstenliebe

Wortbedeutung

Oft hören wir von Menschen, die sich mit Aufgaben überfordert fühlen, die saloppe Antwort: „Nein, es reicht mir, ich bin doch nicht die Caritas!“ Nun, was steckt hinter dieser Aussage? Viele verbinden Caritas mit uneingeschränkter Hilfe, teilweise freiwillig, aber auch professionell. Das klingt anstrengend und anspruchsvoll.

Wenn wir das Wort Caritas ins Deutsche übersetzen, bedeutet es Nächstenliebe. Sie ist somit ein Auftrag, in Orientierung an der christlichen Botschaft der Nächstenliebe, die Welt zu gestalten. Sie ist mehr als eine Organisation, nämlich eine Grundhaltung gegenüber Menschen

und ganz besonders gegenüber jenen, die in Not sind. Not kann auf vielfältige Weise auftreten, beispielsweise als Diskriminierung, Gewalt, Intoleranz, Einsamkeit, Hilflosigkeit u.v.m. Prädikate für Caritas könnten lauten: solidarisch sein, gerecht handeln und die Würde jedes Menschen achten.

Konkretes Handeln

Es stellt sich nun die Frage, wie wir als Pfarre Neuerdberg diesem Auftrag der Nächstenliebe entsprechen können.

Bereits vor 3 Monaten haben sich einige Personen, in Anlehnung an unseren Aufruf im Sonntagsgottesdienst, bereiterklärt, im Rahmen ihrer Ressourcen, zu helfen.

Was können wir leisten – wo werden wir gebraucht?

Frei nach dem Motto:

HINSCHAUEN – HINHÖREN – HANDELN

HINSCHAUEN

Es ist uns wichtig, zu bemerken,

- wenn jemand aus unserer Pfarrgemeinde über eine gewisse Zeit nicht mehr kommt, besonders ältere und alleinstehende Menschen. Was kann der Grund sein? Wo können wir nachfragen?

- wenn jemand traurig, erschöpft oder überlastet wirkt. Vielleicht steckt dahinter eine veränderte Lebenssituation, beispielsweise durch einen Pflegefall in der Familie oder in der Kinderbetreuung? Vielleicht wird Hilfe bei Amtswegen oder Einkäufen benötigt?

- wenn jemand neu in unserer Pfarre ist und auf einen persönlichen Kontakt wartet.

HINHÖREN

Zeigen wir ein offenes Ohr

- bei Gesprächen nach dem Gottesdienst, im Pfarrcafé usw. Sie können aufschlussreich sein. Durch aktives Zu- und Hinhören auf die/den Gesprächspartner/in erfahren wir vielleicht, wo der Schuh drückt.

- wenn jemand uns über Dritte erzählt, die auf Unterstützung und Hilfe von uns warten.

- wenn jemand einen Besuch von uns wünscht.

- Wenn jemand die Krankenkommunion empfangen möchte.

HANDELN

Wir sind bereit, in unserem Rahmen zu handeln! Bitte unterstützen Sie uns durch Ihr aufmerksames Hinschauen und Hinhören und geben Sie uns Bescheid unter:

Pfarre Neuerdberg
Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien
Tel.: +43 1 713 46 37
pfarre.neuerdberg@donbosco.at



Liebe Kinder!

Bist du schon in Osterstimmung? Hast du mitgemacht und deinen eigenen Fastenbaum entstehen lassen? Gebastelt wird bei uns aber auch immer wieder. Wenn du Lust hast, sei dabei. Das ist natürlich noch nicht alles, in der Spalte nebenan gibt es noch ein paar Gedanken dazu.

An manchen Tagen in der Karwoche wirst du auch in der Kirche verschiedene Zeichen sehen, die mit diesem Tag zu tun haben, schau doch einfach einmal nach.

Auch nach Osten ist bei uns bis zum Sommer noch einiges los.

Wenn du mehr wissen willst, was es Neues gibt und was du alles machen kannst, schau gerne auf der Homepage vorbei.

Euer Zwergerljungscharteam ■



Witzecke

Fritz: Opa, warum hat der Hase so lange Ohren?

Opa: Keine Ahnung!

Fritz: Opa, warum legt die Henne keine bunten Eier?

Opa: Das weiß ich nicht!

Fritz: Opa stören dich meine Fragen?

Opa: Aber nein! Frag nur, sonst lernst du ja nichts!

Schon gewusst, ...

... dass jedes wirklich große Fest eine Zeit der Vorbereitung braucht? Wir befinden uns ja immer noch in der Vorbereitungszeit auf das größte christliche Fest überhaupt: Ostern.

Aber wie bereitet man sich eigentlich auf ein solches Fest vor? Vielleicht denkst du jetzt als erstes an Ostereier färben, Hasen basteln, vielleicht sogar die Wohnung aufräumen. Das gehört natürlich auch dazu, aber ist das wirklich schon alles?

Wenn man für das Osterfest und für Gott bereit sein will, dann kann man auch nachdenken, was man im eigenen Leben „aufräumen“ muss und wie wir das Leben für die Menschen um uns herum ein bisschen schöner machen können. Wie wäre es, wenn wir das jetzt in den letzten Tagen vor Ostern noch üben? Toll wäre, wenn wir das auch über Ostern hinaus beibehalten könnten.

Füreinander da sein, hinschauen, wie es den anderen geht, helfen wo wir können, das kann man auch mit einem lateinischen Wort ausdrücken: Caritas. Das nehmen sich die Erwachsenen in der Pfarre gerade wieder neu vor, das können auf ihre Art aber auch die Kinder tun. So können wir gemeinsam die Welt ein bisschen schöner machen.



Rätsel



Suche folgende Worte: Abendmahl, Fasten, Freude, Jerusalem, Knospen, Kreuz, nachdenken, Neubeginn, Osternacht, still, Umkehr, Versöhnung

N	J	K	N	O	S	P	E	N	H	R	O
A	E	G	E	D	U	E	R	F	N	S	E
C	R	U	M	J	L	Z	A	R	T	W	A
H	U	M	B	B	V	S	Y	E	T	S	E
D	S	K	U	E	T	N	R	U	E	A	M
E	A	E	W	E	G	N	P	H	P	O	L
N	L	H	N	D	A	I	L	L	I	T	S
K	E	R	S	C	A	H	N	I	T	C	K
E	M	I	H	B	G	K	E	N	L	P	R
N	A	T	V	B	D	F	U	G	I	N	E
V	E	R	S	O	E	H	N	U	N	G	U
A	B	L	H	A	M	D	N	E	B	A	Z

Gemäß dem Wort Jesu „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36) wollen wir dies auch in unserer Pfarre tun. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 713 46 37)

Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen der Pfarrer, der Pfarrgemeinderat und der Vermögensverwaltungsrat

Mitunter werden Veranstaltungen in unserer Pfarre recht kurzfristig terminisiert und scheinen daher nicht im Pfarrblatt auf. Beachten Sie daher bitte auch das Monatsprogramm, die Schaukästen sowie die Pinnwände im Kirchenvorraum.

Aus dem Pfarrleben



Samstag, 29. November Seid wachsam

Gemeinsam haben wir mit der Segnung der Adventskränze diese Zeit der Erwartung begonnen. Zeit der Erwartung im Sinne von Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu, aber auch im Sinne der Ankunft Gottes in meinem Leben und der endgültigen Ankunft Gottes, für die wir wach und bereit sein sollen.

Die Kinder durften am Ende des Gottesdienstes kleine (immaterielle) Geschenke in die Krippe legen, wie: aufmerksam sein, zuhören, bereit sein, wachsam sein, ...

Danach ließen wir den Abend bei Punsch und Brötchen im Pfarrsaal ausklingen.

red ■



Freitag, 5. Dezember Besuch vom Nikolaus

Am Abend des 5. Dezember versammelte sich eine große Schar an Kindern in der Don Bosco Kirche, weil der Nikolaus seinen Besuch angekündigt hatte. Natürlich würde für den Nikolaus gesungen und er hatte Geschenke mit dabei.

Danach gab es noch Kinderpunsch und die Möglichkeit zu Spielen im Pfarrsaal.

red ■



Montag, 8. Dezember Mit Pauken und Trompeten

Festliche Klänge des Don Bosco Chores und des Instrumental-Ensembles begleiteten den Feiertagsgottesdienst zu Maria Empfängnis in der Pfarre Neuerdberg. Ein indirektes Marienfest. Die eigene Empfängnis von Maria durch ihre Eltern, Anna und Joachim.

Die Unbefleckte Empfängnis Mariens wurde 1854 von Papst Pius IX. als Dogma festgelegt. Ein Dank an die Musizierenden für die Messe in C-Dur von Charles Gounod an diesem Festtag.

karg ■

 VIVADENT Zahnersatz-Reparaturnotdienst 0664/301 50 63 WORLD OF TEETH® Zahnlabor Müllner & Dr. Molnar OG	Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt. Zahnkronen Zahnprothesen Zahnschienen Implantate Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.	Ordination Zahnärztin Dr. Gabriella Molnar 1030 Wien Juchgasse 8 Tel. 0660/315 92 90 2460 Bruck/Leitha Burgenlandstraße 8 Tel. 02162/655 92	Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde: • kein Amalgam • Ozontherapie • Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel) • kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik • Zirkon
--	---	---	---

Termine

22.3.	10.00	Tauferneuerung
23.3.	16.00	Kinderkreuzweg
24.3.	19.00	VERSÖHNUNGSFEST
25.4.	18.00	FRÜHLINGSKONZERT der Blasmusik im Salesianum
26.4.	10.00	FIRMUNG mit Provinzial P.Mag.Siegfried Kettner SDB
14.5.	10.00	ERSTKOMMUNION
24.5.	10.00	Pfingstsonntag
25.5.	10.00	Pfingstmontag
29.5.		Lange Nacht der Kirchen
31.5.	10.00	Maria Hilf Fest - Festwochenhochamt
4.6.	<u>9.00</u>	Fronleichnam – anschließend Prozession
13.6.	15.00	MUSIKFEST der Blasmusik im Sale-Hof
14.6.	10.00	PFARRFEST (Don Bosco Chor) anschließend Frühschoppen (Blaskapelle Don Bosco)

Wir bieten an :

Anbetung „24h für Gott“:
Fr 28.3. von 17.00 bis 19.00

Familienabend der Ehemaligen:
Fr 24.4./29.5./26.6. um 18.00

Frauenrunde:
Di 17.3./14.4./5.5.

Kinderkirche:
So 12.4./10.5./14.6. um 10.00
i.d.Unterkirche

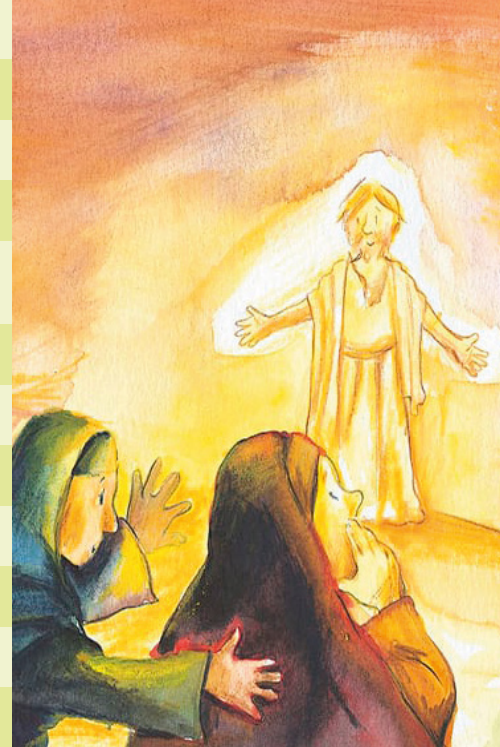
Kreuzwegandacht:
Fr 13.3./20.3./27.3. um 18.00

**Maiandachten mit Predigt und
eucharistischem Segen:**
1.5.(Chor)/5.5./12.5./19.5./26.5. um 18.30

wöchentliche Termine:

Montag	19.00 - 20.30	Blaskapelle Don Bosco (Probe)
Mittwoch	14.00 - 17.00	Seniorenclub
	19.30 - 21.00	Kirchenchor Don Bosco (Probe)
Donnerstag	10.00 - 10.30	Bewegung Aktiv im Pfarrsaal
Sonntag	10.30 - 12.00	Pfarrcafe

Karwoche - Ostergottesdienste



29.3. - PALMSONNTAG SOMMERZEIT!

10.00 Palmweihe am Kirchplatz -
Prozession - Gottesdienst
Chor und Blasmusik
ab 9.30 Palmzweige

2.4. - GRÜNDONNERSTAG

19.00 Abendmahlfeier
und Ölbergandacht
(Mitgestaltung: Don Bosco Chor)

3.4. - KARFREITAG

15.00 Kreuzwegandacht
mit Grablegung
19.00 Karfreitagsliturgie
(Bitte Blumen mitbringen!)

4.4. - KARSAMSTAG

8.30 - 17.00 Anbetung beim Hl. Grab
(im Vorraum der Kirche)

5.4. - OSTERSONNTAG

5.00 Auferstehungsfeier
10.00 Hochamt
(mit Liedern aus dem Gotteslob)

SPENDE FÜR DAS PFARRBLATT

Zahlen sie bequem mit Ihrer Handy-App oder am Foyer-Automaten

Name: Pfarre Neuerdberg,
St Johannes Bosco

IBAN: AT40 3200 0000 0580 1709

BIC: RLNWATWWXXX

Referenz: Spende Pfarrzeitung



Aus dem Pfarrleben

Donnerstag, 11. Dezember Benefizkonzert der MS/MS Musik - Dietrichgasse

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Besuchern und Gästen für den gelungenen Abend des Benefizkonzerts am 11. Dezember 2025 in der Pfarrkirche Don Bosco und für die zahlreichen Spenden im Rahmen des

Buffets nach dem Konzert.

Der Spendenerlös kommt Menschen und Familien zugute, denen auch ein kleiner finanzieller Beitrag das Leben erleichtert.

Herzlichen Dank, NMS Dietrichgasse



Donnerstag, 18. Dezember Warten auf das Kommen Christi

Rorate sind traditionelle Messen im Advent, die auf den Adventruf Jesu "Seid wachsam!" zurückgehen.

Die dunkle Kirche und das Kerzenlicht sind Symbol dafür, dass die Glaubensgemeinschaft auf das Kommen des

Lichts, Jesus Christus, wartet. Früher wurden Rorate öfters im Jahreskreis gefeiert. Heutzutage sind sie vor allem im Advent präsent.

Bei der Rorate kann sich Geist und Herz stärken, danach, wie auch in Neuerdberg, gibt es für die körperliche Stärkung ein Frühstück.

karg ■

Sonntag, 14. Dezember Freut euch ...

... mit diesem Ruf beginnt der dritte Adventssonntag und Grund zur Freude gab es tatsächlich genug.

Die Erstkommunikationskinder wurden der Gemeinde vorgestellt und die Vorfreude auf Weihnachten war natürlich auch schon zu spüren, wenn

es darum ging, Jesus "ein Geschenk" zu machen, zum Beispiel indem wir ihm treu folgen.

Die Blasmusik Don Bosco sorgte im Anschluss an die Messe mit Punsch und weihnachtlichen Klängen für Adventsstimmung.

red ■





Raiffeisen Immobilien
Maklerservice & Bewertung

DIE PERFEKTE IMMOBILIE? DEINE SUCHE BEGINNT HIER!



raiffeisen-immobilien.at

ÜBER 3000 IMMOBILIEN ZUR MIETE ODER ZUM KAUF.
ZU FINDEN BEI ÖSTERREICHS MEIST EMPFOHLENEM IMMOBILIENMAKLER.
BEQUEM ONLINE BESICHTIGEN ODER VOR ORT.

Aus dem Pfarrleben



Mittwoch, 24. Dezember Die Heilige Nacht in Neuerdberg

Der Heilige Abend begann in Neuerdberg, wie jedes Jahr, mit einer Andacht für Kinder. Die ganze Adventzeit über haben die Kinder die Krippe mit immateriellen Geschenken für Jesus gefüllt. In der Krippenandacht war es dann so weit, während des Krippenspiels wurde das Kind in die mit Geschenken gefüllte Krippe gelegt und von den Hirten beschenkt.

In der Mitte der Nacht versammelten sich eine große Anzahl von Menschen, um in der Mitte die Botschaft von der Geburt Jesu gemeinsam zu hören. Eingestimmt wurde durch das festliche Turmblasen der Blasmusik Don Bosco.

haim ■



Sonntag, 28. Dezember Segnung der Kinder

Dieses Jahr fielen gleich drei "Feste" zusammen:

Wir feierten das Fest der Heiligen Familie in der Pfarrkirche, gefolgt von der Segnung der Geburtstagskinder im Monat Dezember.

Anschließend spendete unser Herr Pfarrer den anwesenden Kindern ei-

nen persönlichen Segen, da das Fest der Unschuldigen Kinder ebenfalls auf diesen Tag fiel.

Im Pfarrsaal probten die Kinder für die diesjährige Sternsingeraktion ihre Lieder und Texte.

red ■



Grafik · Layout · Druck

Überraschend
vielseitig!

Taufeinladungen Visitenkarten

Hochzeitskarten Parten

Papiertragetaschen Plakate Flyer

Formulare Aufkleber Broschüren

Folder Diplomarbeiten



stangl+druck

Erdbergstraße 140-144 · 1030 Wien
01 713 74 20 · www.stangl-druck.at

Samstag, 18. Jänner
... durch die Taufe befähigt!



Dienstag, 6. Jänner
Die Sternsinger in Neuerdburg

Mit Power und großem Engagement haben Kinder aus unserer Pfarre, im Rahmen der Sternsingeraktion, für Frieden und Gerechtigkeit gesungen und gesammelt. An drei Tagen sind die Könige von Haus zu Haus gezogen, um die Freude über die Geburt von Jesus zu allen Menschen zu bringen. Im Gottesdienst, am Fest der Erscheinung des Herrn, wurde der krönende Abschluss gefeiert.

Ein großes Dankeschön allen Kindern und ihren BegleiterInnen!

red ■



Samstag, 24. Jänner
Für euch bin ich Bischof, mit euch bin ich Christ!

Seinen Dienst als Erzbischof sehe Josef Grünwidl darin „Gottes Melodie, die Partitur des Evangeliums, im eigenen Leben und in vielen anderen Menschen zum Klingen bringen, und zwar inspiriert und begeistert durch unseren Dirigenten, den Heiligen Geist.“

Grünwidl betonte: „Jede und jeder Einzelne ist ein tragender, wichtiger Ton, und gemeinsam bringen wir die Melodie Gottes, sein Liebeslied, sein Protestlied und sein österliches Hoffnungslied zum Klingen.“

karg ■

Sonntag, 18. Jänner
**Kinderkirche im Jänner
Beim Namen gerufen**

Am letzten Sonntag der Weihnachtszeit versuchten die Kinder in der Unterkirche, sich singend und malend mit der Taufe Jesu auseinanderzusetzen. Durch die Taufe mit dem Namen von Gott gerufen und seiner Zusage gewiss sein.

Am Ende des Sonntagsgottesdienstes zogen die Kinder mit dem Pfarrer singend zur Krippe.

karg ■



Ich lade Sie persönlich mit diesem Gutschein für 2 Wochen Figurtraining ein.

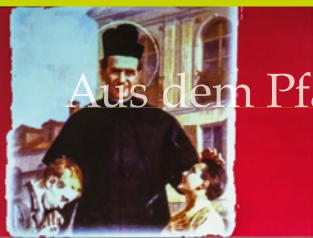
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Schnirchgasse 12, 1030 Wien

*) kostenlos und unverbindlich. Für alle, die uns noch nicht kennen. Solange der Vorrat reicht. Einlösbar bis 30.9.2026



Aus dem Pfarrleben



**Sonntag, 25. Februar
Don Bosco Fest 2026
Impressionen**



Freitag, 13. Februar Kinderfasching

Auch heuer feierten die Kinder in Neuerdberg Fasching. Es wurden Clowngläser gebastelt, Spiele gespielt, wie es sich für eine Faschingsparty gehört und selbstverständlich wurden auch Faschingskrapfen kredenzt.

red ■



Chronik des Lebens



In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Carolin Theresia
Filomena Magdalena



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

KIEREIN Dr. Manfred *1940
KLOS Margit *1943
LANG Heinz *1942
BIEGLER Maria *1924
KLOS Heinrich *1941
NECKAM Maria *1934
GOFF Dr. James William *1945
ZECHBAUER Konrad *1947
ZAMBELLI Elfriede *1930
GARTNER-HLINKA Hans *1944
KOPAJTIC Krunoslav *1955

WOW

Ab € 17.390,-*



Charakter zeigt sich auf der Straße.
Der Taigo

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 4.000,- Porsche Bank Paketbonus für Verbrennerfahrzeuge der Marke VW bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch: 5,3 - 6,4 l/100 km. CO₂-Emissionen: 120 - 145 g/km. Symbolbild. Stand 02/2026.

John
www.john.at

Nikolsdorfer Gasse 23-25
1050 Wien
Telefon +43 1 544 81 44
www.john.at



Nach-wort

Besiege das Böse durch das Gute!
(Röm 12,21)



Nachdem sich einer seiner Schüler eines ernsten Vergehens schuldig gemacht hatte, erwarteten alle, dass der Meister ihn exemplarisch bestrafen würde. Als ein voller Monat vorübergegangen war, ohne dass dieser etwas getan hatte, machte man dem Meister Vorwürfe: „Wir können nicht einfach übersehen, was passiert ist. Schließlich hat uns Gott Augen gegeben.“ „Ja“, erwiderte der Meister, „und Augenlider.“ (nach Anthony de Mello)
Herr, vergib uns unsere Schuld - wie auch wir vergeben unseren Schuldner!

aus: 365 x Zuversicht, Willi Hoffsümmer (Hg),
Matthias-Grünewald-Verlag, 2003, S.43f

Fotos: Karl Grohmann, Titelbild Christian Schmitt - pfarrbriefservice.de, S.3 Oswald Mlynski jun., S.4 Freepik.com, S.5 pfarrbriefservice.de, S.8 oben Maria Haid, S.8 unten + S.18 unten Nicole Löschl, S.11 Don Bosco Medien GmbH - München, S.12 oben NMS, S.12 unten + S.14 Felix Marchtrenker, S. 15 Maria Marchtrenker, S.16 oben Bernhard Schwarz

P. b. b.
Zulassungsnr.: 03Z035291M
Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt 1030 Wien

Impressum: Medieninhaber u. Verleger: Römisch Katholische Pfarre Neuerdberg Don Bosco
Herausgeber: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 1030 Wien, Hagenmüllergasse 33
Tel. 713-46-37, Fax:/Kl. 0 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at, www.pfarre-neuerdberg.at
Bankverbindung: RAIKA (BIC RLNWATWW) IBAN AT40 3200 0000 0580 1709 Offenlegung gem.
§ 25 Mediengesetz: 100% Eigentum der Pfarre. Information über pfarrliche und gesellschaftliche Vorgänge. DVR 0029874(10825)